

Ausstattung der Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr mit Informations- und Kommunikationstechnologie, Nachkontrolle

Zusammenfassung

Die Nachkontrolle zum Bericht 3/2017 „Ausstattung der Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr mit Informations- und Kommunikationstechnologie“ (Vorbericht) ergab, dass von vier Empfehlungen aus diesem Bericht drei ganz bzw. größtenteils und eine teilweise umgesetzt wurden. Die Gruppe entsprach den Empfehlungen aus dem Vorbericht damit insgesamt zu rund 88 Prozent.

Weniger Betreuungs- und Wartungsaufwand

Die Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr RU konnte die Anzahl der Personal Computer und Notebooks um 19 und die der Drucker um zehn Geräte senken. Damit entfielen neben den Sachkosten vor allem der Betreuungs- und Wartungsaufwand für die überzähligen Geräte, welche an die Stabstelle Landesamtsdirektion-Informationstechnologie LAD1-IT zurückgingen (Ergebnisse 1 und 3).

Teilweise geringe Auslastung der Netzwerkdrucker

Die durchschnittliche Auslastung der 86 Netzwerkdrucker fiel im Vergleich zum Vorbericht von 34 Prozent auf rund 30 Prozent bei einer Bandbreite von neun bis 91 Prozent. Das wies auf weitere Verbesserungsmöglichkeiten hin (Ergebnis 3).

Mehr Mobiltelefone und Updates (Aktualisierungen)

Die Ausstattung mit dienstlichen Mobiltelefonen erhöhte sich von neun auf 35, was bei 260 Bediensteten weiterhin als sparsam zu bezeichnen war.

Die IT-Koordinatorinnen und IT-Koordinatoren hielten die Software (Programme), den Virenschutz und das Inventar auf dem aktuellen Stand und forderten die Nutzerinnen und Nutzer anlassbezogen auf, Aktualisierungen durchzuführen. (Ergebnisse 2 und 4).

Die NÖ Landesregierung sagte in ihrer Stellungnahme vom 28. Mai 2019 die Umsetzung der noch offen gebliebenen Empfehlung zu.